

Glasbruchmelder PGM 1

ANWENDUNG

Der passive Glasbruchmelder überwacht ebene Silikatglasflächen.

Der Überwachungsradius beträgt max. 2 m.

Er ist vorgesehen zum Einbau in Differentialmeldergruppen.

Der Glasbruchmelder kann nicht eingesetzt werden zur Überwachung von

- Strukturglas (aufgrund der unebenen Glasoberfläche).
- Verbund- oder Drahtglas (mechanische Schwingungen werden durch die eingebrachte Kunststoffolie bzw. die Drahteinlage zu stark gedämpft).

Auslösekriterium für den PGM 1 sind mechanische Schwingungen, die beim Bruch einer Glasfläche entstehen.

Anritzen z.B. mit einem Glasschneider oder Durchbohren der Glasfläche muss nicht als Glasbruch erkannt werden.



Der Piezosensor des Glasbruchmelders ist hochempfindlich.

Stöße oder Erschütterungen z.B. durch Schläge mit einem Werkzeug, sowie Zerkratzen oder andere unsachgemäße Behandlung können zur Zerstörung führen.

MONTAGE

Bitte beachten Sie:

Für die Montage benötigen Sie - **die Klebelehre** (Art.-Nr. 100091601) sowie

- **den Kleber mit Aktivator**

(Loctite 317 + 734, Art.-Nr. 100090061 oder

Loctite 319 + 7349, Art.-Nr. 100091408 (siehe Zubehör)).

Um die optimale Funktion des PGM 1 gewährleisten zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Die Scheibe

- muss in einwandfreiem Zustand sein, d.h. sie darf z.B. keine Sprünge aufweisen.
- muss ordnungsgemäß eingekittet sein.
- darf nicht mit Folie beklebt sein.
- muss von groben Verunreinigungen wie z.B. Lack und Farbanstrichen befreit sein.

Jeder Fremdkörper, der sich zwischen der Aufnehmerplatte des Sensors und der Glas-scheibe befindet, beeinträchtigt die Empfindlichkeit.

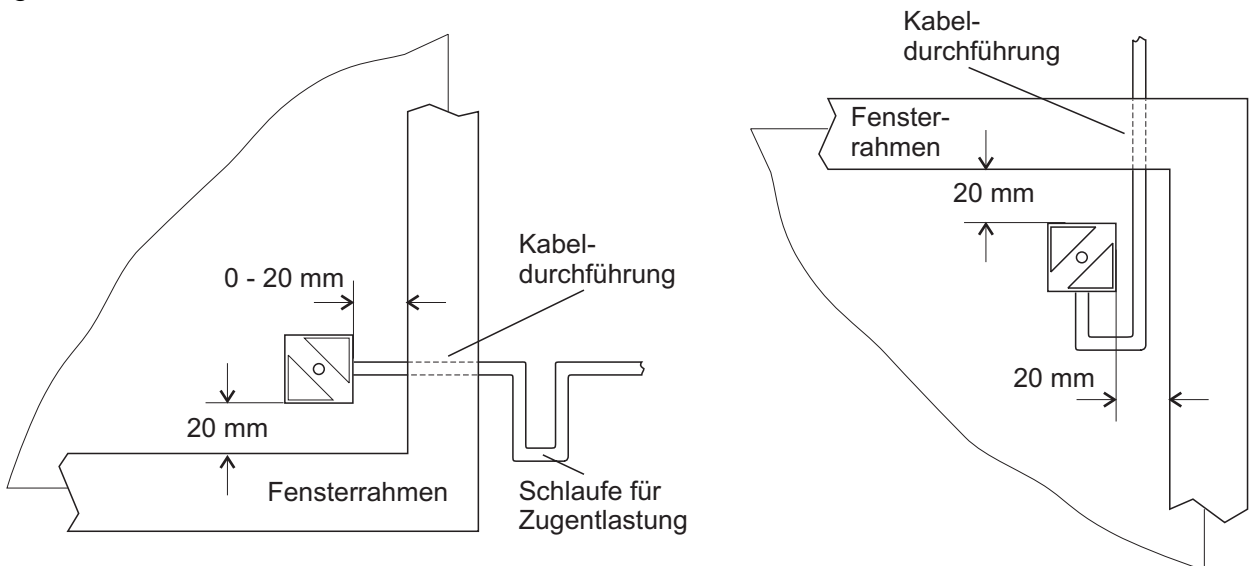
Der Melder

- muss gemäß VdS so positioniert sein, dass eine Lösung des Melders von der Scheibe zu einer optisch erkennbaren Lageveränderung führt (z.B. keine "hängende" Verklebung).
- muss so positioniert sein, dass das Kabel zugentlastet ist.

Die vorgegebenen Abstände

zwischen Melder und Fensterrahmen (siehe Skizze nächste Seite) müssen unbedingt eingehalten werden. Die Verwendung der Klebelehre erleichtert Ihnen diese Arbeit.

Mögliche Position des Glasbruchmelders:



Montieren Sie den PGM 1 nun in folgenden Schritten:

Bohren der Kabeldurchführung:

Bohren Sie das Loch (ca. 1 mm größer als \emptyset des Kabels) und entgraten Sie es sorgfältig.

Führen Sie das Kabel so durch den Rahmen, dass der PGM 1 zugentlastet an der Scheibe angebracht werden kann.

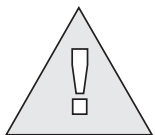
KLEBEVORGANG



Achtung:

Einmal verklebte Glasbruchmelder sind nicht wiederverwendbar!
Führen Sie deshalb die nachfolgenden Schritte sehr sorgfältig aus.
Der Klebevorgang sollte bei einer Umgebungstemperatur von min. + 15 °C ausgeführt werden, da sonst der Kleber nicht zuverlässig aushärtet

Im weiteren Verlauf wird der Einsatz eines Reinigungsmittels wie z.B. Aceton sowie von Aktivator und Kleber notwendig:



GEFAHR:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken!
Berührung mit Haut und Augen vermeiden.
Diese Stoffe dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Sicherheitshinweise des Herstellers beachten.
Bringen Sie diese Stoffe nicht auf Kleidung Lack- oder Kunststoffflächen (z.B. Kunststoffsterrahmen), diese können sonst angegriffen werden oder sich bleibend verfärben.

Um Hautkontakt mit Kleber oder Aktivator zu vermeiden, empfiehlt sich das Tragen von Handschuhen.

Vorbereiten der Klebestellen:

Befreien Sie die Klebestelle auf der Scheibe sowie die Melderklebestelle von Staub, Öl und Fett. Verwenden Sie dazu ein Reinigungstuch und rückstandsfreies Reinigungsmittel (z.B. Aceton, keinen Spiritus). Vermeiden Sie unbedingt ein erneutes Berühren der Klebestellen mit den bloßen Händen (sonst ggf. Reinigung wiederholen).

Je nach verwendetem Klebeset sprühen Sie die Klebestelle auf der Scheibe mit Aktivator ein bzw. tragen Sie den Aktivator dünn mit dem Pinsel an der Scheibe auf und lassen Sie die Klebestelle für ca. 10 - 15 Sekunden ablüften.

Tragen Sie den Kleber dünn und flächig auf den metallisierten Boden des Melders auf.

Achten Sie darauf, dass im Klebebereich keine Luftblasen vorhanden sind.

Kontrollieren Sie, dass das Kabel zugentlastet ist.



Verwendung der Klebelehre zur Montage des PGM 1

Richten Sie den Melder exakt nach der Klebelehre aus (ein nachträgliches Justieren ist nicht möglich), pressen Sie ihn auf die Klebestelle und halten ihn ca. 20 s in dieser Lage fest.

Nach dieser Zeit haftet der Melder an der Scheibe. Er darf jetzt nicht mehr nachjustiert werden, da sonst der Klebefilm reißt.

Die vollständige Aushärtedauer des Klebers beträgt eine Stunde.

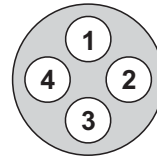
Entfernen Sie erst nach der vollständigen Aushärtung überschüssigen Aktivator sorgfältig mit einem trockenen Tuch.

ANSCHLUSS

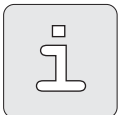
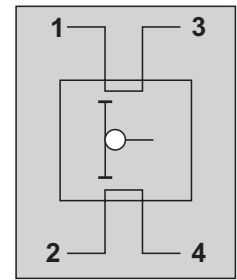
Der Anschluss erfolgt in Vierdraht - Paralleltechnik. Die Melder werden direkt aus der überwachten Differentiallinie versorgt.

Nach den VdS - Richtlinien dürfen bis max. 20 Sensoren in einer Meldergruppe zusammengefasst werden.

Anschlusskabel



In der Regel sind die jeweils gegenüberliegenden Adern durchverbunden. Vor dem Anschluss empfiehlt es sich, die Lage der zueinander gehörenden Adern elektrisch zu kontrollieren.



Der PGM 1 muss gemäß VdS 2311 nach der Montage mit einem dafür vorgesehenen Prüfgerät (z.B. dem Glasbruchprüfgerät PG 1, Art.-Nr. 100091602) auf seine Funktion hin geprüft werden.

Technische Daten

Abmessungen

Gehäuse (BxHxT)	(18 x 18 x 10) mm
Kabeldurchmesser	3,2 mm
Kabellänge	2 m oder 4 m

Anschlussleitung

Material	LiYY 4 x 0,14 mm ² Cu verzinkt; geeignet für LSA-PLUS Schneidklemmtechnik
Farbe	weiß oder braun

Stromversorgung

Betriebsspannung	3 - 15 V DC
Ruhestromverbrauch	< 1 µA
bei Alarm (LED leuchtet)	ca. 2 mA

Löschdauer >0.5 s

Schutzart	IP 65
Schutz gegen Umwelteinflüsse	nach VdS-Klasse IV
Temperaturbereich	-25 °C bis + 70 °C

VdS-Nummer G 195506

VdS-Klasse A/B

Artikelnummern

PGM 1 -	
2 m, weiß	100091595
PGM 1 -	
4 m, weiß	100091596
PGM 1 -	
2 m, braun	100091597
PGM 1 -	
4 m, braun	100091598

Zubehör

Klebelehre für PGM 1	100091601
Kleber mit Aktivator (K. 24ml / A. (Spray)150 ml)	100090061
Kleber mit Aktivator (K. 5 g / A. 4 ml)	100091408
Glasbruchprüfgerät PG 1	100091602
Kontaktspray für Melderprüfgerät	100090064

Gehäuse

Gehäuseboden	metallisiertes Keramiksubstrat
Gehäusematerial	S-B
Farbe	weiß oder braun

CE - dieses Zeichen bestätigt die Konformität des Gerätes mit der EMV-Richtlinie 89/336/EWG.

Technische Änderungen vorbehalten